

INHALT

Vorwort	5
Vorfrühling	11
Der Frühling ist in aller Mund	12
Jetzt rennen die Bäche so blau daher	13
Bis zum Abend bleibt die Sonne jetzt am Haus	14
Ich seh nur Blumen taumeln, wo ich steh	15
Die Amseln haben Sonne getrunken	16
Unter blühenden Bäumen kann alles geschehen	17
Du sagst, du siehst nicht mehr zur Luft	18
Der verliebte Maiwald	19
Das Forsthaus	20
Es ist ein dunstiger Maientag	21
Heut es kein Abend werden will	22
Das Dunkel geht nicht aus den Dingen heraus	23
Ich möcht wie ein Baum mich am Weg aufpflanzen	24
Ich sah dir und der roten Blume nach	25
Maimond	26
Holzflöße	27
Wir gehen am Meer im tiefen Sand	28
Deine Hände	29
Am süßen lila Kleefeld	30
Drunnen im Strauß	31
Und einmal steht das Herz am Wege still	32
Die letzte Sonne sah uns ins Gesicht	33
Abendhelle	34
Komm heim	35
Ich habe dir so viel zu sagen	36
Die Nacht saß auf den Tannen	37
O Grille, sing	38
Stille weht	39
Im Weinberg	40
Im nebelnden Abend	41
Weiß nicht mehr, wo die Erde liegt	42
Im Wald der Boden von kalten Blättern	43
Unsere Augen so leer	44

Erster November	45
Allerseelen	46
Unsere Toten	47
Würzburg	48
Das Leben	49
Nachtstürme reiten die Bäume krumm	50
Als wärest du zu Erde geworden vor Sorgen	51
Graues Heimatnebelland	52
Weihnachten	53
Schollen Eis	54
Am Ufer bei uralten Steinen	55
Bali-Tempel	56
Ich sah der großen Stille zu	57
Mondmusikanten	58
Die Sonne sank	59
O Heimat	60
Zu Hause	61
Ich sah in dem Morgen	62
Gebet	63
Weißer Haare	64
Mich ruft dein Bild	65
Mittaglied eines Gefangenen	66
Der tote Baum	67
Ich sehne mich nach tiefer Ruh	68